



Letter from Georg Bredig to Max Bredig, September 13, 1937

Bredig, Georg. "Letter from Georg Bredig to Max Bredig, September 13, 1937,"
September 13, 1937. Papers of Georg and Max Bredig, Box 7, Folder 13.
Science History Institute. Philadelphia.

<https://digital.sciencehistory.org/works/1da7v1b>.

Courtesy of the Science History Institute, prepared December 23, 2024 08:49
UTC

Transcribed by Jocelyn R. McDaniel

Transcription

Klrh. 13.9.37 – abends / Mx 36.

Lieber Max!

Nach Rücksprache mit meinen Bankfreunden teile ich Dir nach Folgendes mit, so wie es mir
V. eben formuliert hat:

„Da nach Auswanderung beim Verkauf von Wertpapieren, die im Ausländersperrdepot
liegen und einem Auswanderersperrkonto gutgeschrieben werden sollen, ein Antrag bei der
Devisenstelle nötig ist (der aber nach Runderlass 1/36 III Abs. 4 genehmigt wird), dürfte es
sich wohl empfehlen, dass Du mir bald Auftrag gibst, Deine Papiere zu verkaufen. Besprich
dies mit Deinem Berater!

Deine R.M. 1000 – Reichschuldbuchforderungen*müsstest Du wohl auf alle Fälle vorher
verkaufen. Lass Dir bei der Reichsbank dort ein Formular geben u. fülle es aus: „zu
übertragen auf die Bank des Berliner Kassenvereins.“ Lass Deine Unterschrift bei der
Reichsbank* beglaubigen u. bitte, dass Dir das Formular zurückgegeben wird, da der Verkauf

hier vorgenommen wird. Das Formular schicke mir dann hierher, aber bitte möglichst bald.“

Herzl. Gruss Vater

*diese betreffende Bescheinigung sandte ich Dir bereits

**Andernfalls müsste die Unterschrift von einem Notar beglaubigt werden, was unnötig Geld u. Zeit kosten würde. Der Reichsbank musst Du natürlich ein Legitimation (Pass oder dergl.) dabei vorliegen.